

Schnelles Internet für sechs Orte

Lubmin. Der Landkreis Vorpommern-Greifswald wird die ATL Antennentechnik Lubmin mit dem Ausbau der digitalen Infrastruktur in den Gemeinden Lubmin, Kröslin, Wusterhusen, Rubenow, Brünzow und Katzow beauftragen. Wie das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung in Schwerin mitteilte, unterzeichnen Landrätin Barbara Syrbe (Die Linke) und der Geschäftsführer der ATL, Hans Sakreida, die entsprechenden Verträge am Montag. Digitalisierungsminister Christian Pegel (SPD) überreichte zur Vertragsunterzeichnung in Lubmin den endgültigen Zuwendungsbescheid des Landes für die Umsetzung des Breitbandausbaus, erklärte eine Sprecherin des Ministeriums.

Rund 2800 Haushalte und etwa 220 Unternehmen und Institutionen würden an das schnelle Internet angeschlossen. Die ATL Antennentechnik Lubmin beabsichtige, ein reines Glasfasernetz einzurichten, also mit Anschlüssen bis an die Gebäude bzw. Wohneinheiten.

Insgesamt habe der Landkreis dafür 10,2 Millionen Euro veranschlagt. Davon trage der Bund rund sechs Millionen Euro. Das Land unterstütze mit Fördermitteln in Höhe von rund drei Millionen Euro. Um den Eigenanteil in Höhe von einer Million Euro zu stemmen, könne der Landkreis auf den Kommunalen Aufbaufonds zugreifen.

KORREKTUR